

Lise-Meitner-Gymnasium Willich

Praktische Philosophie

**Schulinternes Curriculum
Sekundarstufe I**

Inhalt

A. Allgemeines.....	2
B. Kompetenzen im Fach Praktische Philosophie.....	2
C. Didaktische Perspektiven und Fragenkreise.....	3
D. Leistungsbewertung.....	4
D.1 Grundlagen für die Notengebung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“.....	5
D.2 Hierarchie der erbrachten Leistungen.....	5
D.3 Kriterien für eine „ausreichende“ Leistung.....	6
D.4 Kriterien für eine „gute“ Leistung.....	6
E. Förderung im Fach Praktische Philosophie.....	7
F. Allgemeine Kompetenzen im Fach Praktische Philosophie für die Jahrgangsstufen 5 – 9.....	8
F.1 Bezug zum Schulprogramm.....	9
F.2 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.....	11
G. Konkretisierte Kompetenzerwartung für die Jahrgangsstufen 5/6.....	12
H. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5/6.....	13
I. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufen 5/6.....	14
J. Konkretisierte Kompetenzerwartung für die Jahrgangsstufen 7 – 9.....	28
K. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7/8.....	29
L. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufen 7/8.....	30
M. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in der Jahrgangsstufe 9.....	48
N. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufe 9.....	49
O. Evaluation.....	59

A. Allgemeines

Das Fach Praktische Philosophie wird am Lise-Meitner-Gymnasium in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I unterrichtet. Der Unterricht ist angelegt als Fach für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Man möchte damit sicherstellen, dass sich die in den letzten Jahren stetig zunehmende Zahl von Schülerinnen und Schülern, die nicht vom Religionsunterricht erreicht wird, in der Schule systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinandersetzt. Die Konzeption dieses Faches lässt sich gut am Namen erläutern. *Philosophie* bedeutet, dass dieses Fach an der wissenschaftlichen Disziplin Philosophie als Leitwissenschaft orientiert, sich aber auch anderen Wissenschaften – bspw. der Psychologie, Biologie, Sozialwissenschaft etc. – als Bezugswissenschaften bedient. *Praktisch* bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Unterricht an konkrete Handlungszusammenhänge – größtenteils an die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler – anknüpft und auf diese zurückwirkt. Dies gilt vor allem für die Verfahrensweisen des Unterrichts, die auf den Erwerb handlungsbezogener Kompetenzen und nicht primär auf Wissenserwerb ausgerichtet sind. Durch den Kompetenzerwerb sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben.

Praktische Philosophie fördert daher die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung der demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung.

Praktische Philosophie gehört zur Fächergruppe II. In ihr werden also keine Klassenarbeiten geschrieben.

Als Lernmittel werden die Schulbücher „philopraktisch“ Band 1 (Stufen 5 und 6) und 2b (Stufen 7 bis 9) eingesetzt. Alternativ stehen andere Lernmittel zur Verfügung.

Bei Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie vorhandener Personalressourcen werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

B. Kompetenzen im Fach Praktische Philosophie

Der Unterricht und das schulinterne Curriculum orientieren sich am kompetenzorientierten Kernlehrplan („Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Praktische Philosophie“), der gemäß § 29 SchulG NRW am 1. August 2008 in Kraft tritt.

Für das Fach Praktische Philosophie gilt es vier zentrale Kompetenzen auszubilden:

1. Personale Kompetenz
2. Soziale Kompetenz
3. Sachkompetenz
4. Methodenkompetenz.

Die Ausdifferenzierung der allgemeinen und konkretisierten Kompetenzen sind unter den Punkten F, G sowie J zu finden.

C. Didaktische Perspektiven und Fragenkreise

Nach dem Kernlehrplan sollen für den Unterricht drei Lernperspektiven berücksichtigt werden:

1. Die personale Perspektive: Alltagserfahrungen, personale Grunderfahrungen und Lebenssituationen der Schülerinnen und Schüler.
2. Die gesellschaftliche Perspektive: Gesellschaftliche Wertvorstellungen und Konflikte.
3. Die ideengeschichtliche Perspektive: Wirkmächtige Leitvorstellungen und Ideen.

Die Themen des Faches Praktische Philosophie sollen in sieben Fragenkreisen gebündelt werden.

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft

Aus den sieben Fragenkreisen werden unter Berücksichtigung der drei Lernperspektiven konkrete Unterrichtsreihen und -themen entwickelt. Laut Kernlehrplan gilt ein Fragenkreis als bearbeitet, wenn er aus den drei Lernperspektiven beleuchtet wurde. Aus lernpsychologischen Gründen bietet es sich an, einen Fragenkreis zunächst aus der personalen Perspektive, danach aus der gesellschaftlichen Perspektive, anschließend aus der ideengeschichtlichen Perspektive zu untersuchen, wobei je nach Lernprogression eine unterschiedliche Schwerpunktsetzung erfolgen soll. Die ideengeschichtliche Perspektive soll mit zunehmender Reflexionsfähigkeit an Bedeutung gewinnen. Ideal ist eine Rückbeziehung auf die personale Perspektive auf einer höheren Ebene.

Die Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der Fragenkreise erworben werden. Im Verlauf einer Doppeljahrgangsstufe sollen alle Fragenkreise behandelt werden, wobei einmal ein religiöses Thema bearbeitet werden soll.

In einer Doppeljahrgangsstufe sollten bisher alle sieben Fragenkreise durchlaufen werden, d.h. insgesamt in der Sekundarstufe I 21 Fragenkreise. Die Fachkonferenz Philosophie/Praktische Philosophie hat folgendes festgelegt: In der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sind zusätzlich zu den sieben Fragenkreisen jeweils beide Themenschwerpunkte aus dem Fragenkreis 1 und 2 zu bearbeiten, womit diese Fragenkreise doppelt bearbeitet werden. In der Doppeljahrgangsstufe 7/8 werden alle sieben Fragenkreise durchlaufen, in der Jahrgangsstufe 9 nur fünf. Die Verteilung der Themenschwerpunkte für die Jahrgangsstufen 5/6 ist unter Punkt H, für die Jahrgangsstufen 7/8 unter Punkt K und für die Jahrgangsstufe 9 unter Punkt M zu finden.

D. Leistungsbewertung

Im Fach Praktische Philosophie sind keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen (siehe Kernlehrplan, S. 34). Deshalb erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dieser Bewertungsbereich bezieht sich auf die Qualität, also die oben genannte Kompetenzen und die drei Anforderungsbereiche Reproduktion, Reorganisation und Transfer, und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Zu den Bestandteilen mündlicher Beiträge im Unterricht gehören z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate, Diskussionen. Zu den schriftlichen Beiträgen im Unterricht zählen z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Essays, Lerntagebücher, auch mindestens halbjährlich stattfindende kurze schriftliche angekündigte und/oder nicht-angekündigte Übungen. Überdies werden auch die Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen und schüleraktivierenden Handelns berücksichtigt. Diese sind z.B. Mitarbeit in Gruppenarbeiten und deren Präsentation, Rollenspiele und deren Vor- und Nachbereitung, Befragungen, Erkundungen, Präsentationen.

Während in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 das ordentliche und saubere Führen eines Heftes/ Hefers eine größere Rolle bei der Bewertung spielt, findet es in den übrigen Jahrgangsstufen eine geringere Beachtung. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 werden bei der Benotung der Leistung vermehrt schriftliche Beiträge einbezogen, die die Schülerinnen und Schüler an die Arbeitsweise in der Oberstufe heranführen sollen bspw. durch das Verschriftlichen von Gedankenexperimenten, Argumentationsanalysen, Essays etc. Optional wird mit Blick auf die bevorstehende Oberstufenauswahl in der Jahrgangsstufe 9 eine Probeklausur unter Klausurbedingungen geschrieben, die gewertet wird wie eine angekündigte schriftliche Übung.

Die schriftlichen Leistungen werden vor allem in Hinblick auf Problembewusstsein, logische Stringenz, Abstraktionsfähigkeit, Darstellungsleistung, aber auch auf methodisches Können bewertet.

Mündliche Leistungen werden im Fach Praktische Philosophie in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei spielen folgende Bewertungskriterien (vgl. KLP, S. 35) eine besondere Rolle:

- Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnisweisen hineinzuversetzen, diese differenziert und intensiv widerzuspiegeln („Perspektivwechsel“),
- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung in verschiedenen Sozialformen des Unterrichts; dazu gehört insbesondere, anderen zuzuhören und auf deren Beiträge respektvoll und sachorientiert einzugehen („Gesprächskultur, Diskursfähigkeit“),
- kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen mit dem Ziel selbstständiger Urteilsbildung,
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen („Argumentationsfähigkeit“),
- die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und mündlichen Beiträgen und
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (z.B. Collagen, Fotoseiten, Bilder, Plakate).

D.1 Grundlagen für die Notengebung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“

Mündliche Mitarbeit

Inhaltliche Aspekte:

1. Lerninteresse, Neugierde und Bereitschaft, sich auf neue Positionen und Meinungen, z.B. in Texten oder Schüleräußerungen, einzulassen, d.h. der Versuch, Neues erst einmal genau zu durchdenken, Argumentationsgänge nachzuvollziehen und gründlich zu prüfen.
2. Fähigkeit zur Erarbeitung, Reproduktion und Reorganisation von Wissen, d.h. wie werden Inhalte erarbeitet, wird über die Inhalte verfügt und wie können sie wiedergegeben und angewendet werden.
3. Transfervermögen, Fähigkeit zu Weiterdenken und Kreativität, d.h. wie werden erworbene Kenntnisse auf neue Situationen angewendet und mit eigenen Beispielen oder alternativen und neuen Ideen weitergeführt.
4. Selbstständigkeit, d.h. eigenständig und kritisch Aspekte zu hinterfragen und zu überprüfen, dabei aufgeschlossen sein für die Argumente anderer.
5. Lernwille und Durchhaltevermögen, d.h. das Bemühen, auch über Phasen des Unterrichts, die das persönliche Interesse nicht berühren, konzentriert an der Sache zu arbeiten.

Formale, soziale und methodische Aspekte:

1. Vorhandensein, Pünktlichkeit und Korrektheit von zu erbringenden Leistungen wie Hausarbeiten, Materialsammlungen und Referaten. Dazu gehört das pünktliche Erscheinen zum Unterricht und die kontinuierliche Teilnahme (entschuldigtes Fehlen ausgenommen) sowie die Nachbereitung des durch Fehlen verpassten Stoffs.
2. Vernünftiges und solidarisches Gesprächsverhalten, d.h. die Art und Weise sich an Diskussionen und Arbeitsphasen zu beteiligen, mit dem Bemühen fair zu diskutieren und niemanden zu verletzen oder zu unterdrücken.
3. Fähigkeit zu Interaktion und Kooperation, z.B. in Gruppen – oder Partnerarbeitsphasen, zielgerichtet, hilfsbereit und kooperativ am Lerngegenstand zu arbeiten und das Bemühen um gemeinsame Arbeitswege und -formen.
4. Methodenkompetenz. D.h. fachspezifische Methoden wie Arbeitsformen, Präsentationstechniken, Referate, Thesenpapiere, Protokoll oder Vortragsformen zu erlernen, zu üben und anzuwenden.
5. Zunehmend analytische und methodische Fähigkeiten vorrangig der Texterschließung, aber auch anderer Medien wie Film, Bild, Karikatur etc.

D.2 Hierarchie der erbrachten Leistungen

Die in der mündlichen Mitarbeit erbrachten Leistungen sind natürlich oft von unterschiedlicher Qualität, daher erfolgt eine Hierarchisierung mündlicher Beiträge, von einfachen Wiederholungen bis zu komplexen Gedankengängen:

- Reproduktion: Die Schülerin/der Schüler ist in der Lage Aussagen oder Begriffe zu erschließen und in eigenen Worten zu wiederholen,
- Reorganisation: Es gelingt, im Unterricht erarbeitete Sachzusammenhänge zu erläutern und/oder zu vergleichen,
- Transfer: Die im Unterricht erarbeiteten Sachzusammenhänge können auf einen neuen

Gegenstand/eine neue Fragestellung selbstständig angewendet werden.

- Problemorientiertes Denken: Es werden zunehmend eigenständig Problemstellungen erkannt und mögliche Lösungen erarbeitet.

D.3 Kriterien für eine „ausreichende“ Leistung

Inhaltliche Aspekte:

1. Lerninteresse, Neugierde und Bereitschaft, sich auf neue Positionen und Meinungen, z.B. in Texten oder Schüleräußerungen, einzulassen, d.h. der Versuch, Neues erst einmal genau zu durchdenken, Argumentationsgänge nachzuvollziehen und gründlich zu prüfen, sind nur in Ansätzen erkennbar.
2. Fähigkeit zu Reproduktion und Reorganisation von Wissen ist nachgewiesen, aber es wird über die erarbeiteten Inhalte kaum verfügt und sie können nur phrasierend, unstrukturiert und lückenhaft wiedergegeben und angewendet werden.
3. Transfervermögen, Fähigkeit zum Weiterdenken und Kreativität sind nur in Ansätzen vorhanden, d.h. es werden kaum erworbene Kenntnisse auf neue Situationen angewendet und mit eigenen Beispielen oder alternativen und neuen Ideen weitergeführt.
4. Selbstständigkeit: Es werden nur ansatzweise eigenständig und kritisch Aspekte hinterfragt und überprüft.
5. Lernwille und Durchhaltevermögen: das Bemühen, auch über Phasen des Unterrichts, die das persönliche Interesse nicht berühren, konzentriert an der Sache zu arbeiten, ist wenig entwickelt.

Formale, soziale und methodische Aspekte:

1. Vorhandensein, Pünktlichkeit und Korrektheit von zu erbringenden Leistungen wie Hausarbeiten und Materialsammlungen sind regelkonform.
2. Es wird in der Regel ein vernünftiges und solidarisches Gesprächsverhalten bei Diskussionen und Arbeitsphasen, mit dem Bemühen fair zu diskutieren und niemanden zu verletzen oder zu unterdrücken, gezeigt.
3. In Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen wird meistens zielgerichtet, hilfsbereit und kooperativ am Lerngegenstand gearbeitet.
4. Es ist ein grundsätzliches Bemühen erkennbar, fachspezifische Methoden wie Arbeitsformen, Präsentationstechniken, Referate, Thesenpapiere oder Vortragsformen zu erlernen, zu üben und anzuwenden.
5. Analytische und methodische Fähigkeiten vorrangig der Texterschließung, aber auch anderer Medien wie Film, Bild, Karikatur etc. sind noch nicht vorhanden.

D.4 Kriterien für eine „gute“ Leistung

Inhaltliche Aspekte:

1. Es zeigen sich ein starkes Lerninteresse, Neugierde und Bereitschaft, sich auf neue Positionen und Meinungen, z.B. in Texten oder Schüleräußerungen, einzulassen, d.h. es wird Neues erst einmal genau durchdacht, Argumentationsgänge werden nachvollzogen und gründlich geprüft.
2. Die Fähigkeit zur Reproduktion und Reorganisation von Wissen ist entwickelt, d.h. es wird über die erarbeiteten Inhalte verfügt und sie können wiedergegeben und angewendet

werden.

3. Transferleistungen, Fähigkeit zum Weiterdenken und Kreativität werden gezeigt, indem erworbene Kenntnisse auf neue Situationen angewendet und mit eigenen Beispielen oder alternativen und neuen Ideen weitergeführt werden.
4. Die Selbstständigkeit in eigenständigem und kritischem Hinterfragen und Überprüfen von Aspekten verbunden mit dem Aufgeschlossenheit für die Argumente anderer wird entwickelt.
5. Es zeigen sich Lernwille und Durchhaltevermögen in dem Bemühen, auch über Phasen des Unterrichts, die das persönliche Interesse nicht berühren, konzentriert an der Sache zu arbeiten.

Formale, soziale und methodische Aspekte:

1. Vorhandensein, Pünktlichkeit und Korrektheit von zu erbringenden Leistungen wie Hausarbeiten, Materialsammlungen und Referaten entspricht voll den Anforderungen.
2. In der Art und Weise sich an Diskussionen und Arbeitsphasen zu beteiligen, mit dem Bemühen fair zu diskutieren und niemanden zu verletzen oder zu unterdrücken, zeigt sich ein vernünftiges und solidarisches Gesprächsverhalten.
3. Fähigkeit zu Interaktion und Kooperation: z.B. in Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen wird zielgerichtet, hilfsbereit und kooperativ am Lerngegenstand gearbeitet und das Bemühen um gemeinsame Arbeitswege und -formen deutlich.
4. Methodenkompetenz: Fachspezifische Methoden wie Arbeitsformen, Präsentationstechniken, Referate, Thesenpapiere, Protokolle oder Vortragsformen werden erlernt, geübt und angewendet.
5. Analytische und methodische Fähigkeiten vorrangig der Texterschließung, aber auch anderer Medien wie Film, Bild, Karikatur etc. sind vorhanden.

E. Förderung im Fach Praktische Philosophie

Um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich und systematisch zu fördern, werden im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt, wie sowohl die Schülerinnen und Schüler ihre Lernentwicklung verbessern als auch die Erziehungsberechtigten das Lernen ihrer Kinder stützen können.

F. Allgemeine Kompetenzen im Fach Praktische Philosophie für die Jahrgangsstufen 5 – 9

Personale Kompetenz

Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln. Dazu gehört es, dass sie

- Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen
- sich an Prinzipien der Vernunft orientieren
- Urteilsfähigkeit entwickeln
- Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln
- die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden.

Soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört es, dass sie

- den Anderen anerkennen und achten
- Empathiefähigkeit entwickeln und stärken
- die Perspektive des Anderen einnehmen
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren
- mit Anderen kooperieren
- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen
- mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen
- soziale Verantwortung übernehmen.

Sachkompetenz

Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen. Dazu gehört es, dass sie

- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen
- den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren
- Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren
- Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern
- Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen
- wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen
- die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen.

Methodenkompetenz

Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. Dazu gehört es, dass sie

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben
- Texte und andere Medien erschließen
- Begriffe klären und angemessen verwenden
- argumentieren und Kritik üben
- gedankliche Kreativität entwickeln
- Wertkonflikte bearbeiten
- philosophische Gespräche führen
- philosophische Texte schreiben.

F.1 Bezug zum Schulprogramm

Personale Kompetenz

Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln, dazu gehört es, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einem werteorientierten und mündigen Handeln begleitet und ermutigt werden, sie die Fähigkeit erlangen auf hohem Niveau und systematisch selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen. Sie werden für Studium und Beruf qualifiziert. Unsere Schüler werden zu verantwortungsbewussten und weltoffenen Persönlichkeiten erzogen.

Soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört es, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einem werteorientierten und mündigen Handeln begleitet und ermutigt werden, sie die Fähigkeit erlangen auf hohem Niveau und systematisch selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen.

Methodenkompetenz

Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. Hierbei orientiert sich das Fach Praktische Philosophie am Methodencurriculum des LMG und erübt im dritten Quartal der Jahrgangsstufe 5 das Lernplakat, vertieft aber auch andere Elemente des Methodencurriculums (z.B. die Strukturlegetechnik und die Fünf-Schritt-Lesemethode).

Medienkompetenz

Die Medienkompetenzen sind den jeweiligen Jahrgangsstufen und Fragenkreisen zugeordnet und orientieren sich am Medienkompetenzrahmen NRW.



1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
1.1 Medianausstattung (Hardware)	2.1 Informationsrecherche	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	4.1 Medienproduktion und Präsentation	5.1 Medienanalyse	6.1 Prinzipien der digitalen Welt
<p>Medianausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p>	<p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p>	<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>	<p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>
1.2 Digitale Werkzeuge	2.2 Informationsauswertung	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	4.2 Gestaltungsmittel	5.2 Meinungsbildung	6.2 Algorithmen erkennen
<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p>	<p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p>	<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p>Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>	<p>Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren</p>
1.3 Datenorganisation	2.3 Informationsbewertung	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	4.3 Quelldokumentation	5.3 Identitätsbildung	6.3 Modellieren und Programmieren
<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p>	<p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>	<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<p>Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen</p>
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	2.4 Informationskritik	3.4 Cybergewalt und -kriminalität	4.4 Rechtliche Grundlagen	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	6.4 Bedeutung von Algorithmen
<p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>	<p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p>	<p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p>	<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>	<p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>	<p>Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren</p>



F.2 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Es erfolgt eine Kooperation mit folgenden außerschulischen Partnern:

Doppeljahrgangsstufe 5/6: Stautenhof in Anrath; Theater Neuss, Moschee in Duisburg (in Kooperation mit den Fachschaften evangelische und katholische Religion).

G. Konkretisierte Kompetenzerwartung für die Jahrgangsstufen 5/6

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK1)
2. hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2)
3. unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3)
4. überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4)
5. erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5)
6. unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen
7. unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK6)
8. üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoK8)
9. erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit (PK1)
2. erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PK2)
3. klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3)
4. vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)
5. erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5)
6. beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6)
7. erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)
8. setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1)
2. beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaK2)
3. formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaK3)
4. beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)
5. beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SaK5)
6. erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie (SaK6)
7. beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1)
2. erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2)
3. untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3)
4. üben kontrafaktisches Denken ein (MK4)
5. bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5)
6. hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)
7. schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7)

Medienkompetenz

1. Cybergewalt und -kriminalität (3.4 MKR);
2. Medienanalyse (5.1 MKR)
3. Identitätsbildung (5.3 MKR)
4. Prinzipien der digitalen Welt (6.1 MKR)

H. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5/6

Fragenkreis 1:

Die Frage nach dem Selbst

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ich und mein Leben
UND
- Freizeit, freie Zeit

Fragenkreis 2:

Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch in der Gemeinschaft
UND
- Umgang mit Konflikten

Fragenkreis 3:

Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrhaftigkeit und Lüge
ODER
- „Gut“ und „böse“

Fragenkreis 4:

Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regeln und Gesetze
ODER
- Armut und Wohlstand

Fragenkreis 5:

Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben von und mit der Natur
ODER
- Tiere als Mit-Lebewesen

Fragenkreis 6:

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medienwelten
ODER
- „Schön“ und „hässlich“

Fragenkreis 7:

Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vom Anfang der Welt
ODER
- Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

I. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufen 5/6

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Ich und mein Leben</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren 	Personale Kompetenz benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit, erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander, klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	Soziale Kompetenz hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	Sachkompetenz entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben; gedankliche Kreativität entwickeln 	Methodenkompetenz beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)
Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Identitätsbildung 	Medienkompetenz Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 MKR)

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: Freizeit, freie Zeit	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Urteilsfähigkeit entwickeln • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit (PK1), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7), setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaK2), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identitätsbildung 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 MKR)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: *Der Mensch in der Gemeinschaft*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten; die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK1), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4), beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • philosophische Gespräche führen • philos. Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6), schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: *Umgang mit Konflikten*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren; Urteilsfähigkeit entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PK2), klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SoK6), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7), üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoK8), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4), beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen; argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cybergewalt und -kriminalität 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4 MKR)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln; Inhaltliche Schwerpunkte: **Wahrhaftigkeit und Lüge**

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7), üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoK8), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4), beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SaK5), erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie (SaK6)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln: Inhaltliche Schwerpunkte: „Gut“ und „Böse“

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren; vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SoK6), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4), beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SaK5)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: *Regeln und Gesetze*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4), beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6), schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: Armut und Wohlstand	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoK8), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaK3), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • Wertkonflikte bearbeiten; philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5)</p>

Für dieses Unterrichtsvorhaben ist Freiarbeitsmaterial entwickelt worden.

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: *Leben von und mit der Natur*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren; Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7), setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoK5), erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SoK9)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaK3), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen; Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben; Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen; philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6), schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7)</p>

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: *Tiere als Mit-Lebewesen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive des Anderen einnehmen • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaK2), formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaK3), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6), schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7)</p>

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Medienwelten</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4), erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5), erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaK2), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1). Erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6), schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK7), MK8, MK9</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienanalyse • Prinzipien der digitalen Welt 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (5.1 MKR), Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1 MKR)</p>

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: „Schön“ und „hässlich“	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Urteilsfähigkeit entwickeln 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit (PK1), erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PK2), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK1), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaK2), beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: Vom Anfang der Welt	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit entwickeln • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4), setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK1), hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4), unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1), formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaK3), beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SaK5), erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie (SaK6), beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: *Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3), vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4), setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK1), hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK2), 3. unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoK3), 4. überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoK4)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie (SaK6), beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1), erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MK2), untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, begründen Meinungen und Urteile (MK3), üben kontrafaktisches Denken ein (MK4), bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK5), hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MK6)</p>

J. Konkretisierte Kompetenzerwartung für die Jahrgangsstufen 7 – 9

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1)
2. artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (PK2)
3. erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3)
4. bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)
5. diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5)
6. stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6)
7. treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)
8. erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1)
2. denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2)
3. reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3)
4. erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4)
5. lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5)
6. entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)
7. lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1)
2. entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2)
3. entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3)
4. erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)
5. begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5)
6. beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)
7. reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)
8. nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1)
2. erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2)
3. erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3)
4. erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4)
5. führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5)
6. analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)
7. führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)
8. verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)

Medienkompetenzen

1. Kommunikations- und Kooperationsregeln (3.2 MRK); Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (3.3 MRK); Cybergewalt und -kriminalität (3.4 MRK)
2. Meinungsbildung (5.2 MRK); Identitätsbildung (5.3 MRK)
3. Prinzipien der digitalen Medien (6.1 MRK); Bedeutung von Algorithmen (6.4 MRK)

K. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7/8

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefühl und Verstand
ODER
- Geschlechtlichkeit und Pubertät
ODER
- Freiheit und Unfreiheit

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freundschaft, Liebe und Partnerschaft
ODER
- Begegnung mit Fremden
ODER
- Rollen- und Gruppenverhalten

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lust und Pflicht
ODER
- Gewalt und Aggression

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Recht und Gerechtigkeit
ODER
- Utopien und ihre politische Funktion

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mensch und Kultur
ODER
- Technik – Nutzen und Risiko
ODER
- Ökologie versus Ökonomie

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Wahr“ und „falsch“
ODER
- Virtualität und Schein
ODER
- Vorurteil, Urteil, Wissen

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Glück und Sinn des Lebens
ODER
- Ethische Grundsätze in Religionen

L. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufen 7/8

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Freiheit und Unfreiheit</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	Personale Kompetenz diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren mit Anderen kooperieren 	Soziale Kompetenz reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	Sachkompetenz erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben Texte und andere Medien erschließen Begriffe klären und angemessen verwenden argumentieren und Kritik üben Wertkonflikte bearbeiten philosophische Gespräche führen philosophische Texte schreiben. 	Methodenkompetenz beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: *Gefühl und Verstand*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Urteilsfähigkeit entwickeln 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)</p>

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: *Geschlechtlichkeit und Pubertät*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen auch im Sinne einer AIDS-Prävention • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: *Freundschaft, Liebe und Partnerschaft*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Urteilsfähigkeit entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: *Rollen- und Gruppenverhalten*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Kooperationsregeln • Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft • Cybergewalt und -kriminalität 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten (3.2 MKR); Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (3.3 MKR); Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4 MKR)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: *Begegnung mit Fremden*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln; Inhaltliche Schwerpunkte: *Lust und Pflicht*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • gedankliche Kreativität entwickeln • Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln; Inhaltliche Schwerpunkte: ***Gewalt und Aggression***

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte und andere Medien erschließen Wertkonflikte bearbeiten 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Cybergewalt und -kriminalität 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4 MKR)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: Recht und Gerechtigkeit	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren Urteilsfähigkeit entwickeln Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> die Perspektive des Anderen einnehmen andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren mit Anderen kooperieren soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte und andere Medien erschließen argumentieren und Kritik üben gedankliche Kreativität entwickeln Wertkonflikte bearbeiten philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Meinungsbildung 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2 MKR)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: *Utopien und ihre politische Funktion*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • gedankliche Kreativität entwickeln • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)</p>

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: *Der Mensch als kulturelles Wesen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3)</p>

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: *Technik – Nutzen und Risiko*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der digitalen Medien • Bedeutung von Algorithmen 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1 MKR); Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren (6.4 MKR)</p>

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: Ökologie versus Ökonomie	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren Urteilsfähigkeit entwickeln Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte und andere Medien erschließen argumentieren und Kritik üben Wertkonflikte bearbeiten philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)</p>

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: „Wahr“ und „Falsch“	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit entwickeln 	Personale Kompetenz bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	Soziale Kompetenz reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	Sachkompetenz entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • philosophische Gespräche führen 	Methodenkompetenz beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5)

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: Virtualität und Schein	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Urteilsfähigkeit entwickeln 	Personale Kompetenz bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	Soziale Kompetenz reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	Sachkompetenz entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben Texte und andere Medien erschließen Begriffe klären und angemessen verwenden philosophische Gespräche führen 	Methodenkompetenz beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5)
Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Identitätsbildung 	Medienkompetenz Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 MKR)

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: ***Vorurteil, Urteil und Wissen***

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6)</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: ***Glück und Sinn des Lebens***

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • argumentieren und Kritik üben • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: *Ethische Grundsätze in den Religionen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK3), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SaK5), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

M. Fragenkreise und Themenschwerpunkte in der Jahrgangsstufe 9

Aus den Fragenkreisen 1 bis 6 sind vier Themenschwerpunkte auszuwählen, Fragenkreis 7 ist obligatorisch.

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leib und Seele

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interkulturalität

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entscheidung und Gewissen
ODER
- Freiheit und Verantwortung

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeits- und Wirtschaftswelt
ODER
- Völkergemeinschaft und Frieden

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wissenschaft und Verantwortung

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Quellen der Erkenntnis

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sterben und Tod
ODER
- Menschen- und Gottesbilder in Religionen

N. Zuordnung der Kompetenzen zu den Fragenkreisen und Themen der Jahrgangsstufe 9

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Leib und Seele</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Interkulturalität</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln; Inhaltliche Schwerpunkte: *Entscheidung und Gewissen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK5), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln; Inhaltliche Schwerpunkte: **Freiheit und Verantwortung**

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7) , erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • die Perspektive des Anderen einnehmen • mit Anderen kooperieren • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4), lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und andere Medien erschließen • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: **Arbeits- und Wirtschaftswelt**

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Urteilsfähigkeit entwickeln • Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK6), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Anderen kooperieren • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>
<p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der digitalen Welt 	<p>Medienkompetenz</p> <p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1 MKR)</p>

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft; Inhaltliche Schwerpunkte: **Völkergemeinschaft und Frieden**

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Prinzipien der Vernunft orientieren • Urteilsfähigkeit entwickeln • die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7) , erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren • mit Anderen kooperieren • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen • soziale Verantwortung übernehmen. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6), lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK7)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • philosophische Gespräche führen • philosophische Texte schreiben. 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7), verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)</p>

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik; Inhaltliche Schwerpunkte: Wissenschaft und Verantwortung	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit entwickeln • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	Personale Kompetenz bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7) , erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen • mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	Soziale Kompetenz lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5), entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen 	Sachkompetenz erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Begriffe klären und angemessen verwenden • argumentieren und Kritik üben • philosophische Gespräche führen 	Methodenkompetenz beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)
Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien digitaler Medien 	Medienkompetenz Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1 MKR)

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Inhaltliche Schwerpunkte: <i>Quellen der Erkenntnis</i>	
Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren Urteilsfähigkeit entwickeln 	Personale Kompetenz bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4)
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen 	Soziale Kompetenz lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK5)
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen 	Sachkompetenz erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK2), beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK6), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben Texte und andere Medien erschließen Begriffe klären und angemessen verwenden argumentieren und Kritik üben gedankliche Kreativität entwickeln philosophische Gespräche führen 	Methodenkompetenz beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3), erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)
Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Meinungsbildung Identitätsbildung 	Medienkompetenz Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2 MKR); Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 MKR)

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: ***Sterben und Tod***

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen(PK2), erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit entwickeln und stärken • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren • Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK3), erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • Wertkonflikte bearbeiten • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK6), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn; Inhaltliche Schwerpunkte: *Menschen- und Gottesbilder in Religionen*

Allgemeine Kompetenzen: Die SuS sollen...	Konkretisierte Kompetenzen: Die SuS...
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden • Urteilsfähigkeit entwickeln • Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden. 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK1), bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK4), treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anderen anerkennen und achten • die Perspektive des Anderen einnehmen • andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren 	<p>Soziale Kompetenz</p> <p>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SoK1), denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK2), reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK3)</p>
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen • wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen • die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1), reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7), nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SaK8)</p>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben • Texte und andere Medien erschließen • philosophische Gespräche führen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1), erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2), führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK7)</p>

O. Evaluation

In Lehrertandems und kollegialer Hospitation wird Unterricht reflektiert und optimiert. Unterrichtsmaterialien und Probeklausuren werden auf der Plattform „onenote“ zur kritischen Durchsicht geteilt. Individuelle Evaluationen werden von den Lehrerinnen und Lehrern regelmäßig eingesetzt und ebenfalls geteilt.